

Minimalismus in der GS (bzgl. Material)

Beitrag von „flocker“ vom 18. Juli 2012 18:43

Hallo zusammen,

hoffe der Titel ist nicht missverständlich - soll sich ausschließlich auf das (zu Hause aufzubewahrende) Material beziehen.

Mit viel umräumen, wegwerfen, digitalisieren habe ich mein über Jahre gehortetes Material gesichtet und bewertet. Leider habe ich (gefühl) immer noch zu viel - (Plan soll sein, dass eine Couch ins Arbeitszimmer passt 😊). Da ich nun alle Jahrgänge mind. einmal durch habe, wurde auch viel archiviert. Ich besitze immer noch recht viele Arbeitshefte, Bücher, Ordner etc. "Man könnte es mal wieder brauchen" 🤔 Allerdings nicht immer nur von den jeweiligen benutzten Schulbüchern in der Klasse, sondern auch viel Zusatzmaterial. Meine Frage nun an euch: Wie viel "Zusatzmaterial" zu den aktuellen Schulbüchern (falls ihr welche benutzt) besitzt ihr? Lohnt sich das aufbewahren für den nächsten Durchgang? Selbst gebastelte Materialien?

Ich würde gerne Erfahrungen hören/lesen, wie das KollegInnen machen, die sich selbst evtl. als Minimalisten bezeichnen 😎 Mein Ziel ist es sicher nicht, nur noch nach Schulbuch in der Schule zu arbeiten, aber ich will auch kein Lehrermessie sein, der jeden Schnipsel aufbewahrt (man könnt ja was damit basteln).

Freu mich auf eure Erfahrungen!

Beitrag von „Melosine“ vom 18. Juli 2012 20:41

Kann dir da leider nicht in deinem Sinne antworten, da ich festgestellt habe, dass ich immer genau das brauchen könnte, das ich gerade entsorgt habe. Grundschule halt. Es lohnt sich auch, einmal gebastelte Materialien aufzubewahren. Deswegen lamiere ich vieles, so kann ich es wieder benutzen.

Ich hab außerdem meine Themenkisten, wo ich einfach alles reinlege, was zum Thema passt.

Beitrag von „Pet“ vom 19. Juli 2012 11:04

Ein Thema, das mich auch immer beschäftigt.

Ich habe auch solche Kisten wie Melosine z. B. zum Thema Fahrradprüfung Klasse 4, dann ist alles dazu drin.

Arbeitshefte etc. habe ich auch. Versuche jetzt bei den Themen immer im PC zu schreiben, was ich gemacht habe und wozu ich in welchen Büchern Heften noch Anregungen fand.

Ansonsten probiere ich sehr viel digital zu machen.

Aber da muss jeder sein System finden.

Trotzdem habe ich immer noch viel. Wenn ich jetzt ein neues Thema durchnehme und schaue in meine Kiste und finde Zeugs, das ich als nicht mehr brauchbar empfinde, werfe ich weg oder erstelle notfalls einen Scan.

Hoffe, das ist verständlich....

Gruß

Pet

Beitrag von „lululu“ vom 19. Juli 2012 13:55

Hallo,

ich habe für mich ein gutes System entwickelt, mit dem ich gut zurecht komme und das ich jetzt schon ein paar Jahre pflege.

Grundsätzlich setze ich mich jede Sommerferien hin und schaue nach, was ich im zurückliegenden Schuljahr(in Deutsch und Mathe) gebraucht habe, das wird natürlich im Regal belassen. Habe ich aus Heften nur ein wenig gebraucht, kopiere ich es mir heraus und hefte es ab. Alles was ich nicht oder nur wenig eingesetzt habe, werfe ich weg, verschenke es oder verkaufe es. Die Materialien, die ich eingesetzt habe, werden in Ordnern und Kisten (nach Fächern oder Themen) sortiert und gut beschriftet, dies sind aber wirklich nur die Dinge, die sich bewährt haben. Etwas was ich zurückliegenden Schuljahr nicht eingesetzt habe, werde ich in 4 Jahren auch nicht einsetzen.

Für die Nebenfächer (Religion, Sport, Kunst, Sachunterricht) lege ich gerade Ordner pro Klassenstufe an. In diesen Ordner kommen gemäß des Arbeitsplanes für das jeweilige Fach die Materialien. Hier schaue ich mir vorher aber wirklich den genauen Arbeitsplan an, so dass ich die Register des Ordners mit den jeweiligen Themen beschrifte, die in dem Schuljahr dran kommen.

Alles in allem habe ich nur zwei Regale (je 80 cm breit und 2,20 m hoch) an Unterrichtsmaterialien und in meinem Arbeitszimmer ist Platz für einen bequemen Sessel. 😊

Beitrag von „flocker“ vom 31. Juli 2012 19:16

Vielen Dank für eure Antworten! Habe nun bissi umgeräumt, ausgeräumt (und was in die Flohmarktecke gestellt).

Wahrscheinlich ist es wirklich so, wenn ich es entsorgt habe, "brauche" ich es... Aber dann gibt es bestimmt alternativen 😄

So passt nun bereits ein Sessel in mein Büro 🤔 Mal gucken, ob es doch noch mehr wird...